

B.4.2.1.1.3 Latexfreie Windeln und Krankenunterlagen

....., den

Verordnung von latexfreien Windeln und Krankenunterlagen

Ärztliche Bescheinigung zur Vorlage bei der Krankenkasse

***Name Vorname, geb., PLZ Wohnort, Straße**

O.g. *Kind/Jugendlicher/Erwachsener* befindet sich in ständiger ambulanter Betreuung in unserer Spina bifida Spezialambulanz. Bei dem Mädchen/Jungen/Jugendlichen/Patienten* besteht eine angeborene – in - komplette Querschnittslähmung mit vollständiger Lähmung von Harnblase und Darm in Verbindung mit einer Sensibilitätsstörung im Genito-Analbereich sowie eine () ausgeprägte () Latexallergie. Es kann deshalb bei Latexkontakt zu systemischen Reaktionen bis zu anaphylaktischen Schockreaktionen kommen.

Durch eine (alters- un - üblich) kleine Harnblase und einen krankheitsbedingten geschwächten Harnblasenverschluss wird der unwillkürliche Verlust von Stuhlgang und Urin nicht bemerkt. Hierdurch entstehen außergewöhnliche Hautbelastungen und eine erhöhte Neigung zur Entwicklung von Druckgeschwüren im Bereich der durch die Inkontinenz abnorm belasteten Haut.

Deshalb sollte bei * die Windelversorgung grundsätzlich mit latexfreien Materialien erfolgen, um eine Sensibilisierung oder eine allergische Reaktion auf Latex zu vermeiden.

Derzeit werden *Windeln erfolgreich verwendet. Durch die optimale Versorgung konnten daher seit längerem Latexreaktionen und Druckgeschwüre vermieden werden.

Wir stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

.....

Unterschrift / Spina bifida Ambulanz